



Ausgabe 1/2007

Servus liebe Sängerbladl-Leser,
die heutige Ausgabe ist eine „Jubiläums-Ausgabe“, denn das Sän-
gerbladl ist inzwischen 20 Jahre alt. Im Frühjahr 1987 gab es die
„Erstausgabe“ aus der Feder von Klaus Wortmann, der zu dieser Zeit
in Personalunion 1. Vorsitzender und alleiniger Redakteur war. Zu
Beginn diesen Jahres verabschiedete sich Klaus in den verdienten
Sänger-Ruhestand, und „sein“ Sängerbladl dankt ihm ausführlich für
seine großen Verdienste (siehe Seite 12).

Im Dezember wurde eine geänderte Satzung beschlossen, die Grundla-
ge für Neuwahlen im Januar war. Bei den Wahlen selbst gab es kaum
Veränderungen. Die bisherige Vorstandschaft ist bis auf eine Ausnah-
me bestätigt worden, lediglich Georg Eck und Peter Seitz tauschten die
Posten. (siehe Seite 6).

In den letzten Monaten hat sich der Chor sehr intensiv auf das kom-
mende Frühjahrskonzert vorbereitet. Gegenüber dem letzten Jahr
erwartet die Gäste nicht nur ein neues Programm sondern auch ein
neues Erscheinungsbild des Chores. Eintrittskarten können ab sofort
erworben werden (siehe letzte Seite) und – bitte beachten – das
Konzert findet nur am Samstag, den 21.04.2007 statt.

Das Sängerbladl hat wieder viel zu berichten über das „Gestrige“ und
das „Morgige“, viel Spaß bei der Lektüre wünscht

Inhalt:

Jahresauftaktfeier	3
75.Geburtstag Hans Feicht	9
75.Geburtstag Karl Goldschmitt	10
Vereinsausflug	11
Frühjahrskonzert	14
Neuer Sänger Klaus Eberherr	16
80.Geburtstag Sepp Zitterbart	19
Sängerfrauen-Stammtisch	20
Neues aus dem Sängerkreis	22

Termine und Veranstaltungen des Männerchors (soweit bekannt)

15.04.2007	Tagesseminar, 09:00 Uhr ATSV-Halle (Sonntag !!)
20.04.2007	Generalprobe, 19:00 Uhr ATSV-Halle
21.04.2007	Frühjahrskonzert 2007, ATSV-Halle
12.05.2007	Vereinsausflug, 07:00 Uhr Abfahrt Bahnhof
17.05.2007	Vatertagsausflug, Heckerkeller Grafing
12.06.2007	Wirtshaussingen, 20:00 Uhr Brückenwirt
21.07.2007	Familienwandertag, Sachrang (mit Bus)
18.10. bis 21.10.2007	Sängerreise mit Frauen nach Dresden
01.11.2007	Allerheiligen, 14:00 Uhr Waldfriedhof
17.11. bis 18.11.2007	Reise nach Costermano (Italien)
04.12.2007	„Auf Weihnachten zua“, 19:30 Uhr ATSV-Halle
14.12.2007	Weihnachtsfeier der AWO, Altenheim Kirchseeon
Nov.2008	Konzertreise nach Pulkau (Österreich)

Familienwandertag nach Sachrang

Nach einigen vergeblichen Versuchen in der Vergangenheit, geht es heuer am 21.07.2007 nach Sachrang. Erich Fuchs, der die Gegend um Aschau sehr gut kennt, begleitet den Wanderer zur „Wildbichl-Alm“.



Alle Vereinsmitglieder mit ihre Familien sind dazu recht herzlich eingeladen. Für die Fahrt in den Chiemgau steht ein Bus zur Verfügung, der Fahrpreis richtet sich nach der Anzahl der Mitfahrer. Wer dieses Angebot annehmen möchte, soll sich bitte bei Fritz Martl (Tel. 08091-3844) anmelden.

Jahresauftaktfeier 2007

Nach der Premiere im letzten Jahr fand heuer zum zweiten Mal diese Veranstaltung statt. Aus der Not geboren



(zu hohe Kosten für die Weihnachts- bzw. Jahresabschlussfeier) entwickelt sich die Jahresauftaktfeier zu einer festen Einrichtung des Männerchors. Die ATSV-Halle - am Vorabend noch

Schauplatz des Jahresempfangs der Marktgemeinde Kirchseeon – war sehr schön geschmückt. Fritz Martl eröffnete um ca. 18:00 Uhr das reichhaltige Buffet für die insgesamt 80 Personen.



Nachdem die kulinarischen Bedürfnisse befriedigt waren, eröffnete der Männerchor mit drei Chören den festlichen Teil des Abends, den Ehrungen.

Aus den Reihen der Sänger wurde Adi Binder für 40 Jahre und Hans Schauburger für 20 Jahre aktives Singen geehrt. In seiner Laudatio würdigte Fritz Martl die Verdienste der beiden Sänger. Adi Binder (rechtes Bild) war viele Jahre aktiv in der Vorstandschaft (u.a. 2. Vorsitzender), Mitbegründer der „Kirchseeoner Bauernfünfer“ und ist vielen Konzertbesuchern als hervorragender Sänger und Komödiant bekannt.



Hans Schauburger (linkes Bild) erhielt eine Ehrenurkunde des Bayerischen Sängerbundes und agiert eher im Hintergrund. So ist er ein zuverlässiger Austräger des Sängerbladl's und engagierter Helfer bei den verschiedensten Anlässen.

In den Sängerruhestand verabschiedet wurde Klaus Wortmann. Gerade die Sängerblatl-Leser wissen um die Verdienste von Klaus, die gesondert und ausführlich ab Seite 12 gewürdigt sind.

Ohne fördernde Mitglieder und deren finanzielle Unterstützung kann kein Verein überleben, auch nicht der Männerchor Markt Kirchseeon. Die festliche Jahresauftaktfeier ist ein würdiger Rahmen, langjährige Mitglieder für ihre Treue zum Verein auszuzeichnen.



Ein sicherlich ungewöhnliches Ereignis, ist eine 50-jährige Mitgliedschaft, für die Georg Obermaier geehrt wurde. Auf jeweils 25 Jahre Vereinszugehörigkeit blicken zurück Ursula Fuchs und Martin Höher (Bild oben mit Gattin). Alle drei Jubilare erhielten eine Urkunde und den Applaus der Anwesenden.



Zwischen den Ehrungen spielte Kerstin Rohde (Bild links mit Freund), die Tochter unseres 1.Bass Alfred Rohde, auf dem Klavier einige bekannte Stücke.

Zum Abschluss der Ehrungen übernahm der 2. Vorsitzende Georg Eck die Verleihung des „Sänger-Oskars“. Drei Sänger haben es im vergangenen Jahr geschafft alle 42 Chorproben zu besuchen: Eine respektable Leistung von Fritz Martl, Sepp Neumeier (Bild rechts) und Sepp Zitterbart. Hierfür erhielten alle drei jeweils eine gute Flasche Wein.



Der Rest des Abends war dem geselligen Teil gewidmet. Unser „Jungsänger“, Klaus Eberherr (Interview siehe Seite 16), war Entertainer und spielte auch zum Tanz auf.



Dazwischen einige Solostücke von Sepp Martl und Sepp Zitterbart, mit Klavierbegleitung durch Michael Riedel.

Der Abend war kurzweilig und erst in den frühen Morgenstunden machten sich die letzten Sänger auf den Nachhauseweg.



Es folgen noch einige „Schnappschüsse“!



Mitgliederversammlung mit Neuwahlen am 19.01.2007

„Fast keine Veränderungen in der Vorstandschaft“, das ist das Ergebnis der Neuwahlen. Lediglich Georg Eck und Peter Seitz tauschten die Posten, letzterer ist nun 2.Vorsitzender und Georg Eck gehört dem neuen Vorstand als Beisitzer an. Das „Opfer“ der geänderten Satzung ist Rolf Geber. Da die Anzahl der Beisitzer auf zwei reduziert wurde, ist er in der neuen Vorstandschaft leider nicht mehr vertreten. Der Verein bedankte sich bei unserem Thüringer Rolf mit einem Weinpräsent für seine 6-jährige Mitwirkung in der Vorstandschaft.

Die neue Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:

Fritz Martl, 1.Vorsitzender (wie bisher)
Peter Seitz, 2.Vorsitzender (neu, bisher Beisitzer)
Jürgen Jäger, Geschäftsführer (wie bisher)
Björn Bangert, Kassenverwalter (wie bisher)
Wolfgang Gruber, Protokollführer (wie bisher)
Gabor Fischer, Notenwart (wie bisher)
Michael Lange, Pressewart (wie bisher)
Sepp Martl, Beisitzer (wie bisher)
Georg Eck, Beisitzer (neu, bisher 2.Vorsitzender)

Als Revisoren wurden Sepp Berger und Sepp Neumeier in ihrem Ämtern bestätigt.



An dieser Stelle vielen Dank an den Wahlausschuss (Hagen Windolf, Sepp Berger und Rolf Geber) für die reibungslose Durchführung der Neuwahlen.

Die Anzahl der Vereinsmitglieder ist im Vergleich zum Vorjahr um zwei Mitglieder zurück gegangen. Im Jahr 2006 verzeichnete der Verein zehn Neumitglieder und neun Austritte. Verstorben sind leider Reiner Fries, Herbert Noll und Margarete Schüssler.

Der Geschäftsführer Jürgen Jäger bilanzierte das vergangene Jahr in Bezug auf die Chorauftritte und Probenbesuche (siehe Seite 8). Das Durchschnittsalter der Sänger liegt derzeit bei exakt 60 Jahren. Dies ist (noch) kein Grund zur Panik. Doch an dieser Stelle wieder einmal der Aufruf an unsere Sängerblatl-Leser, intensiv im Freundes- und Bekanntenkreis um Sänger zu werben. Nur durch gezielte persönliche Ansprache kann der Männerchor „Nachwuchs“ gewinnen.

Das Vereinsvermögen ist durch die neue Sängerkleidung ein wenig geschrumpft, was dem Kassenverwalter Björn Bangert jedoch nicht sonderliche Probleme bereitete, da andere  Ausgaben geringer ausfielen als geplant. Die Vereinskasse ist nach wie vor angemessen gefüllt.

In seinem Bericht ließ der Chorleiter Michael Riedel das Jahr 2006 Revue passieren. Er ermahnte die Sänger zu regelmäßigeren Probenbesuchen, insbesondere zu auftrittsfreien Zeiten. Einen besonderen Dank sprach er der Vorstandschaft aus, die u.a. die Finanzmittel für das ganztägige Chorsemnar zur Verfügung gestellt haben. Ein Hauptziel für 2007 ist, dass zehn Lieder ohne Notenblatt, d.h. „frei“ gesungen werden.

Nach den Neuwahlen gab der alte und neue 1. Vorsitzende Fritz Martl die wichtigsten Termine für 2007 bekannt (siehe Seite 2). In 2008 ist ein Konzert mit dem Männerchor Pulkau in Österreich geplant. Noch offen ist, ob im Jahr 2009 das 140-jährige Jubiläum unseres Patenvereins in Herne gefeiert wird. Die Mitgliederversammlung beschloss noch die für diverse Veranstaltungen notwendigen Zuschüsse.

Ein Appell an die fördernden Mitglieder:

Nehmen Sie zumindest einmal im Jahr aktiv am Vereinsgeschehen teil.
Besuchen Sie die Mitgliederversammlung!

Tätigkeitsbericht 2006 des Geschäftsführers Jürgen Jäger

Im Jahr 2006 hatte der Männerchor Markt Kirchseeon

- 34 aktive Sänger
- 44 Proben,
- ein ganztägiges Chorsemnar, und
- 1 Generalprobe, und
- 13 Auftritte mit
- durchschnittlich 27 Sängern

Die einzelnen Termine waren:

01.01.2006	Erste Probe im Jahr 2006
14.01.2006	Festliche Jahresauftaktfeier mit Ehrungen
19.01.2006	Ordentliche Mitgliederversammlung
01.04.2006	Ganztägiges Chorsemnar mit Stimmbildung
08.-09.04.2006	Frühjahrskonzerte
09.05.2006	Außerordentliche Mitgliederversammlung wg. neuer Chorkleidung
13.05.2006	Vereinsausflug nach Niederbayern, mit Auftritt im Stephansdom in Passau
25.05.2006	Vatertag auf der Kugleralm in Asslkofen
17.06.2006	Hochzeit von Sänger Matthias Richter
28.-01.10.2006	Chorreise nach Ernst an der Mosel, mit Messgesang und Auftritt im Dom zu Trier
11.10.2006	Hochzeit von Sänger Christian Straub
01.11.2006	Pfarrfriedhof in Kirchseeon
18.11.2006	Zum Volkstrauertag singt der Chor in der Pfarrkirche und am Ehrenmal; anschl. geselliges Beisammensein mit Film- und Fotovorführung
05.12.2006	7. Festliches Konzert „Auf Weihnachten zua“
12.12.2006	Außerordentliche Mitgliederversammlung zur Änderung der Satzung
16.12.2006	Weihnachtsfeier im Pflegeheim der AWO

Satzungsänderung am 13.12.2006 beschlossen

Nach mehr als 1-jähriger Vorbereitungszeit durch den 2. Vorsitzenden Georg Eck (unterstützt von Björn Bangert und Sepp Martl) wurde bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung einstimmig die Satzungsänderung beschlossen.



Die wichtigsten Änderungen sind:

- Reduzierung der Beisitzer von vier auf zwei Personen
- klare Aufgabenbeschreibung der Mitgliederversammlung und der einzelnen Vorstandsposten
- (offizielle) Etablierung des „geschäftsführenden Vorstandes“
- Einrichtung eines Musikausschusses
- Vorkehrungen bei einer Vereinsauflösung

Auf die zunächst angestrebte und mögliche „Gemeinnützigkeit“ wurde unter Abwägung der Vor- und Nachteile letztendlich verzichtet.

Die aktuelle Satzung ist in unserer Homepage eingestellt und jederzeit abrufbar. Mit der Herbst-Ausgabe des Sängerbldl's erhalten alle Mitglieder eine gedruckte Satzung.

75. Geburtstag von Hans Feicht

Am Ende des diesjährigen Faschings feierte unser Hans Feicht (1.Bass) am 05.02.2007 seinen 75. Geburtstag. Hans war Mitglied des „Kirchseon Fünfgesangs“. Diese Gruppe hatte in den 70er Jahren einen großen Erfolg weit über die Landkreisgrenzen hinaus. Zudem war er 10 Jahre als Kassier im Vereinsvorstand tätig.



Lieber Hans, noch einmal alles Gute zu deinem Geburtstag wünscht dir das Sängerbldl.

Musikausschuss gebildet und vom Vorstand bestellt

Entsprechend der geänderten Satzung (§12) hat der neue Vorstand in seiner ersten Vorstandssitzung den Musikausschuss bestellt, den folgende Personen bilden:

- Michael Riedel (Leitung)
- Herbert Aschauer
- Fritz Martl
- Sepp Martl
- Hagen Windolf

Der Musikausschuss hat die Aufgabe, das Repertoire abzustimmen und über die gesanglichen Fähigkeiten von möglichen neuen Sängern zu befinden.

Das Sängerbladl wünscht dem Musikausschuss eine erfolgreiche und gute Liederauswahl sowie eine objektive Gesangsprüfung bei neuen Sängern.

Karl Goldschmitt feierte seinen 75. Geburtstag

Wer in Kirchseeon kennt ihn nicht?. Er ist Mit-Organisator der Gruppe „57-Puls“, war sehr lange Jahre Gemeinderat, engagiert sich als Pfarrgemeinderatsmitglied, war ehemaliger „Bankdirektor“ und steht heute einigen Vereinen als Finanzverwalter zur Verfügung. Im Männerchor überblickt er aufgrund seiner Körpergröße seine Kollegen aus dem 2. Bass, und er ist verlässlicher Sängerbladl-Austräger.



Am 11.03.2007 feierte Karl Goldschmitt seinen 75. Geburtstag. Das Sängerbladl wünscht ihm alles Gute und vor allem Gesundheit, da er seinen Geburtstag leider im Krankenhaus feiern musste.

Mit den "Fördernden" in die Wieskirche

Es ist dieses Jahr schon etwas besonderes, was sich der Chor für seine fördernden Mitglieder hat einfallen lassen. Fahren wir in den Pfaffenwinkel? Besuchen wir die Wieskirche? Vielleicht dürfen wir auch singen? So hieß es vor gut einem Jahr. Und der Männerchor darf singen! Um 10 Uhr ist eine Wallfahrtsmesse geplant, die der Chor mitgestalten wird. Somit hat erstmalig eine große Gruppe von fördernden Mitgliedern die Möglichkeit den Chor in einer sehr bekannten Kirche singend zu erleben. Es wird das herausragende Erlebnis des diesjährigen Vereinsausflugs werden.

Abfahrt ist am 12.05.2007 (Samstag) um 07:00 Uhr vom Bahnhofsvorplatz in Kirchseeon. Zwei Busse der Fa. Höher fahren uns direkt nach Steingaden bzw. zur Wallfahrtskirche „zum Gegeißelten Heiland auf der Wies“, besser bekannt als "die Wieskirche".



Nach dem Mittagessen in Trauchgau führt uns die Fahrt über Füssen und Reutte hinauf zu dem herrlich zwischen den Bergen gelegenen Plansee. Hier gibt es die Möglichkeit eines Spazierganges oder "Kaffee und Kuchen" zu genießen. Am Spätnachmittag geht es weiter zum Kloster Ettal, wo ein Besuch der Klosterkirche vorgesehen ist.



Zu einem würdigen und hoffentlich gemütlichen Tagesabschluss erwartet uns in Holzkirchen das Hotel „Post“. Die Rückkehr nach Kirchseeon ist für ca. 23:00 Uhr geplant.

So schön es auch ist, die Plätze in den 2 Bussen sind schon vergeben. Interessierte könnten sich in eine Warteliste eintragen lassen (Fritz Martl) oder sie nutzen unseren Auftritt in der Wieskirche zu einen Ausflug in den Pfaffenwinkel mit anschließenden Besuch der Schlösser Neuschwanstein und/oder Hohenschwangau sowie der wunderbaren Fußgängerzone von Füssen.

Bleibt nur noch der Wunsch, dass das Wetter einigermaßen mitspielt.

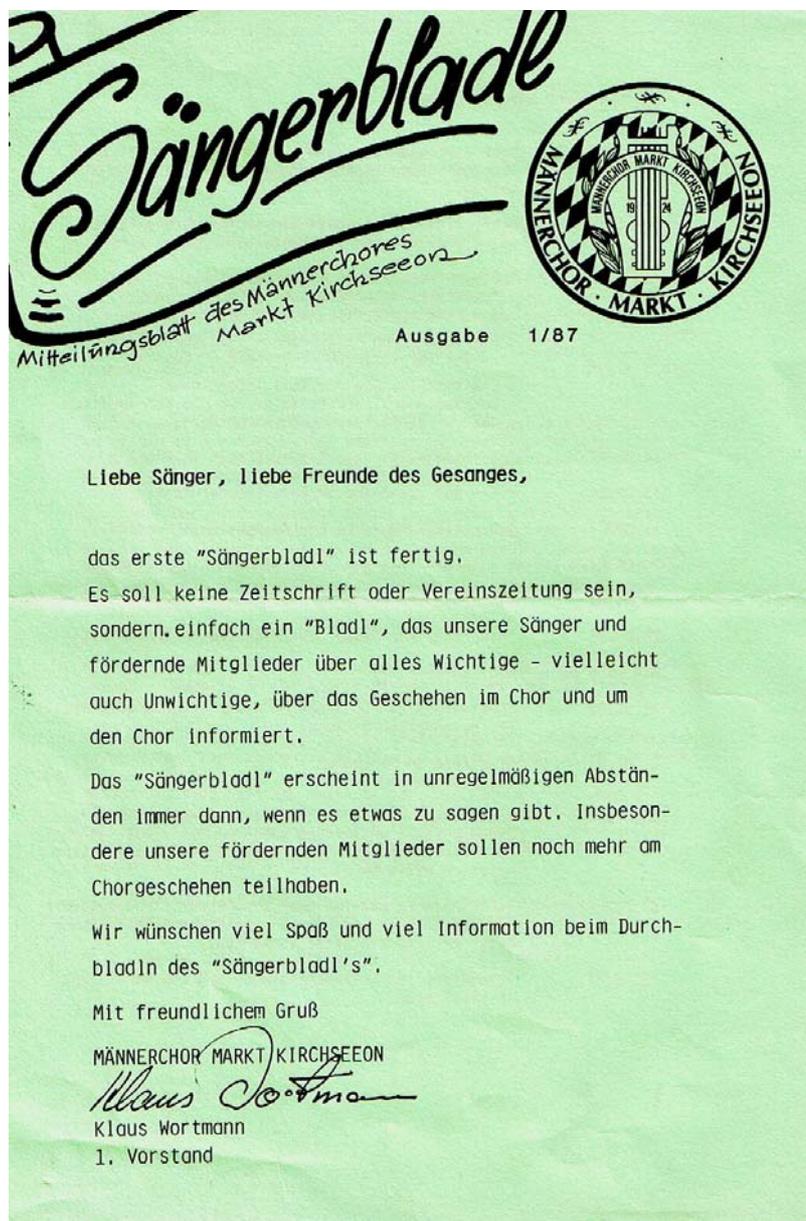
Klaus Wortmann jetzt im verdienten Sängerruhestand

Die feierliche Jahresauftaktfeier am 13.01.2007 war der würdige Rahmen zur Verabschiedung von Klaus Wortmann in den verdienten Sängerruhestand. Was wäre der Männerchor ohne Klaus Wortmann? Richtig, diese Zeilen wäre nicht geschrieben bzw. könnten nicht gelesen werden, denn ohne seine Initiative gäbe es kein Sängerbladl.



Im Jahr 1987, also vor genau 20 Jahren, erschien die 1. Ausgabe des Sängerbladl's, die sich (wie heute) mit vergangenen

und anstehenden Themen rund um den Männerchor beschäftigte. Das „Erstlingswerk“ (siehe links) entstand mit technisch einfachen Mitteln, nicht zu vergleichen mit der heutigen Technik, wie Hochleistungs-PC, Scanner, Drucker, Internet oder ähnliches. Umso höher ist die Anerkennung des heutigen Chefredakteurs für die geleistete Arbeit.



Klaus Wortmann war und ist auch sehr musikalisch. Neben seiner Sänger-Tätigkeit spielte er lange Jahre im sog. „Panik-Orchester“ und privat Orgel. Auch stellte er sein Talent lang als Komiker

unter Beweis. So war er ca. 20 Jahre der musikalische Begleiter der legendären „Kirchseeoner Bauernfünfer“.



Von 1987 bis 1990 führte Klaus Wortmann den Männerchor als 1. Vorsitzender. Ein wesentlicher Punkt während seiner Amtszeit war die Ersterstellung einer Satzung und die Eintragung des Vereins in das Vereinsregister (seit dieser Zeit e.V.). Bedingt durch seinen Beruf war Klaus auch technisch immer „auf dem Laufenden“. Er war es, der 1989 eine elektronische Mitgliederdatei aufbaute, die in wesentlichen Teilen noch heute im Einsatz ist. Nach einer beruflichen Pause agierte er von 1997 bis 2001 als 2. Vorsitzender und leistete in dieser Funktion wesentliche Beiträge für den Verein. Mitte 2001 übergab Klaus Wortmann die Verantwortung für das Sängerbladl an Georg Eck.

Im Juli des letzten Jahres feierte Klaus seinen 70. Geburtstag. Nachdem sich sein Gesundheitszustand in den letzten Jahren sehr verschlechterte, fand auf Wunsch seiner Gattin die Feier nur im kleinsten Kreis statt.

Klaus Wortmann ist im Jahr 1978 in den Chor eingetreten und Träger der silbernen Ehrennadel des Bayerischen Sängerbundes.

Der Männerchor Markt Kirchseeon hat Klaus Wortmann sehr viel zu verdanken. Im Namen des



Vereines wünscht ihm „sein“ Sängerbladl und speziell sein Nachfolger im Amt des Chefredakteurs noch sehr viele gemeinsame Jahre mit seiner Elsbeth und vor allem Zufriedenheit.



Frühjahrskonzert 2007

Das Wichtigste zuerst: Das Konzert findet nur am Samstag, den 21.04.2007 statt!

Die Sänger präsentieren sich an diesem Abend in ihren „neuen Kleidern“, d.h. neues Sakko und neue Krawatte. Die Kosten hierfür waren nicht unerheblich, doch nach fast 30 Jahren war eine Neuanschaffung mehr als nötig. Abwechslung auch in der Liederauswahl des Männerchors und bei den jeweiligen Gästen, das können die Konzertbesucher erwarten. In diesem Jahr lautet das Motto „Vom Musical zum Volkslied – eine Reise durch Europa“.

Ziel und Aufgabe des Männerchors war und ist, die unterschiedlichsten Musikrichtungen zu präsentieren, aber auch in der Öffentlichkeit weniger bekannte Gruppen zu fördern. Nach 2004 begrüßen wir wieder ein Akkordeon-Ensemble von Monika Schelle. Andreas Altherr tritt dieses Jahr als Klaviersolist auf und begleitet den Chor sowie unsere Solisten Sepp Martl und Hagen Windolf. Eine etwas andere Musikart (Folksongs) trägt die 4-köpfige Formation aus den Reihen des Männerchors (Benjamin Knoch, Gabor Fischer, Michael Riedel und Hagen Windolf) vor.

Die Vorbereitungen auf das Konzert erfolgten unter erschwerten Bedingungen, da unser Chorleiter Michael Riedel mehrere Wochen beruflich in Landshut weilte. Herbert Aschauer, unser Vertreter des Chorleiters, übernahm die Probenarbeiten. Hierfür herzlichen Dank, auch im Namen aller Sänger.

Der Männerchor freut sich auf das Frühjahrskonzert mit den Erwartungen, dass die ATSV-Halle sehr gut gefüllt ist, damit das kulturelle Leben in der Gemeinde Kirchseeon weiterlebt und – sehr wichtig – sich neue Sänger dem Chor anschließen werden.

Beim Kauf der Eintrittskarten (im Vorverkauf oder an der Abendkasse) erhält jeder einen persönlichen Brief, mit dem wir Mitglieder und/oder Sänger werben.

Der Männerchor fährt an die Mosel (von Rolf Geber)

Der Männerchor auf Reisen geht,
findt' sich am Bahnhof ein,
wo der Bus vom Höher steht
steigen gleich die Sänger ein.

Instrumente und Gepäck
im Bus verstaubt schon sind.
Der Franz' l eilt aus einer Eck'
und die Fahrt beginnt.

Aus Tradition zur ersten Pause
wird ein Tisch gedeckt
mit einer zünft'gen Jause,
die jedem Sänger schmeckt.

Und weiter geht's nach Rüdesheim
das Wetter super paßt.
Ein Lied erklingt bei kühlem Wein
in der berühmten Drosselgass'.

Hoch über'm Rhein,
am Niederwald-Denkmal,
kehrt man zum Mittag ein
und genießt die Aussicht in das Tal.

Auf Ehrenbreitstein,
der Festung hoch über'm Deutschen Eck
muß ein Besuch noch sein.
Das Gruppenfoto wird perfekt.

Flußaufwärts wird die Reise fortgesetzt
immer an der Mosel entlang,
vorbei an Weinbergen links und rechts
kommt man in Ernst bei Pollmanns an.

Im Hotel trifft man sich sodann,
nimmt das Abendmenü ein.
Und im Weinkeller nebenan
geht's lustig zu bei kühlem Wein.

Am nächsten Tag geht es nach Trier,
ein Moselaner steigt in den Bus mit ein.
Er erzählt von der schönen Landschaft hier
und "wie gesund" ist doch der Wein.

Die Sänger erwartet eine Stadt,
die's seit über 2000 Jahren gibt.
Im Dom, der Geschichte geschrieben hat
singt der Chor ein Lied.

Nun geht's durch schöne Moseltal
nach Bernkastel-Kus,
mit seinen Fachwerkhäusern, ohne Zahl,
die man gesehen haben muß.

Es spielen am Abend Musikanten vom Chor
im Hotelkeller beim Moselwein.
Der Sepp trägt Solostücke vor
und alle Sänger stimmen ein.

Am Tag darauf muß man früh 'raus,
um zur Burg Eltz zu fahren.
Der Burgherr führt den Chor durch's Haus,
erzählt Geschichten aus all den Jahren.

Weiter geht es nun nach Plan
in Cochem steigt man aus,
schaut sich die engen Gäßchen an,
trifft sich zum Mittagsschmaus.

Einen schönen Panoramablick
bietet die Burg über der Stadt.
Mit dem Schiff geht es nach Ernst zurück,
wo der Chor heut' Auftritt hat.

In der Kirche auf der Empor'
steh'n die Sänger in Reih' und Glied,
und singen zur Abendmesse im Chor
so manches sakrale Lied.

Beifall ist der Sänger Lohn,
so kehrt man durstig ein.
Der Kellner bringt die Gläser schon
mit gutem Moselwein.

Der letzte Tag bricht nun heran,
man trifft sich früh am Frühstückstisch.
Der Chor stimmt noch ein Liedchen an
und verabschiedet sich.

Durch die Pfalz fährt man nach Haus',
und hält bei guten Freunden Rast.
So klingt die Reise langsam aus,
nur die Erinner'ung nicht verblaßt.



PS: Vielen Dank an Rolf Geber, der die herrliche Moselreise des Männerchores im letzten Jahr in Versform in Erinnerung bringt.

Interview mit unserem neuen Sänger Klaus Eberherr (von Michael Lange)

Säbl: Hallo Klaus, schön dass wir jetzt Zeit für unser Interview haben. Es war ja mit unserem gemeinsamen Termin gar nicht so einfach.

Klaus: Dafür bekommst du jetzt aber ein Weißbier zu den Weihnachtsplätzchen von meiner Frau und meiner Mutter – auch wenn ich mir diese Kombination nicht so recht vorstellen kann!

Säbl: Mmmmm...! Die sind ja lecker. Aber ich bin ja leider nicht nur zu meinem Vergnügen da: Ich will dich ein wenig ausfragen, denn die Vereinsmitglieder sollen ein wenig über dich erfahren. Du weißt schon, wie du zur Musik gekommen bist, usw.



Klaus: Also, wenn ich so zurück schaue, liegt es wohl an meiner Mutter. Die hat ihre Wurzeln im Böhmischen und dort wurde viel gesungen, was sie dann auch in unserem Elternhaus fortsetzte. In meinem achten Lebensjahr hat mir meine Schwester die Grundbegriffe des Gitarrenspiels beigebracht. Mein großes Vorbild, damals in den 70ziger Jahren des letzten Jahrhunderts, war Fredl Fesl. Die Musik hat mir gefallen, ich habe dann aber etwa sieben Jahre 'Stub'nmusi' begleitet. Anschließend habe ich zwei Jahre „pausiert“, bis ein Schulkamerad des Grafinger Gymnasiums gemeinsam mit einem Schlagzeuger und mir eine Band gegründet hat. Singen sollten wir auch, das gehört ja schließlich dazu, nur wer? Die Mutter des Schlagzeugers besuchte uns bei einer Probe und jeder musste „Marmor, Stein und Eisen...“ (bekannt!?) singen. Sie war der Meinung, ich hätte am besten gesungen, so wurde ich die erste Stimme.

Säbl: Habt ihr nur für euch gespielt oder gab es dann auch einmal den großen Auftritt?

Klaus: Der erste Auftritt kam in Form unseres eigenen Abiturballs 1988 am Grafinger Gymnasium. Wir waren alle drei nur ein einziges Nervenbündel, aber es hat dann doch prima geklappt.

Säbl: Wie ging es weiter?

Klaus: Nach dem Abi habe ich ursprünglich ein naturwissenschaftliches Studium begonnen, aber die Musik wurde mir letztlich immer wichtiger und so habe ich auf Tontechnik umgeschwenkt. Beinahe wäre es übrigens zu einer Profi-Karriere als Sänger und Musiker gekommen. Heute bin ich bei einer Firma beschäftigt, die Unterhaltungselektronik auf höchstem Niveau anbietet.

Säbl: Und was war der Auslöser in den Männerchor zu kommen?

Klaus: Als alteingesessenem Kirchseeoner war mir der Chor natürlich nicht fremd. Irgendwann hat mich dann der Berger Sepp angesprochen, der mich schon lange kennt. Aber ich hatte ziemliche Bedenken, denn ich bin in unserer Band Solosänger und habe viele Freiheiten in Melodie und Timing. Ich war mir daher nicht sicher, ob ich den Dirigenten nicht ungewollt zur Verzweiflung treibe. Jetzt, nach gut einem halben Jahr, sieht es natürlich schon etwas anders aus: Die Chöre und Lieder, die ich mit euch zusammen einstudiere, klappen schon ganz gut. Bei den Liedern, die Ihr schon lange auswendig singt, bin ich noch nicht so weit, aber die bekomme ich bestimmt auch irgendwann hin.

Säbl: Im Rahmen unserer Jahresauftaktfeier hast Du uns musikalisch unterhalten. Mir hat es sehr gefallen, du mit deiner „Technik-Band“. Hast du da Automaten, die die Begleitung machen?

Klaus: Nein, was denkst du denn, die Begleitung habe ich komplett selbst über das Keyboard eingespielt. Dieses hat einen Speicher, der sich die Tastenbewegungen und die dafür eingestellten Klänge „merkt“. Dieser so genannte „Sequenzler“ vervielfacht also gewissermaßen nur meine Hände. Im Keller habe ich ein schalldichtes Musikzimmer eingerichtet, da bin ich ganz in meinem Element und meine Frau hat endlich mal Ruhe vor mir.

Säbl: Klaus, bei deinen Fähigkeiten bist du eine tolle Ergänzung unseres Chores und vielleicht auch unseres „Panikorchesters“. Ich danke dir herzlich für die Plätzchen und für das Gespräch und freue mich, dass du jetzt festes Mitglied bei uns bist. Und zum Wahnsinn wirst du in unserem Chor wohl kaum einen treiben!

„Auf Weihnachten zua“ am 05.12.2006 - Rückblick

Es war wieder einmal ein gelungenes und besinnliches Vorweihnachtskonzert. In der voll besetzten Aula des Berufsförderungswerks (gleichzeitig Veranstalter) konnte Erich Fuchs auch die weltlichen und geistlicher Vertreter der Marktgemeinde begrüßen. Die beteiligten Gruppen, die Eglhartinger Stubnmusi, die Bläser der Marktkapelle, den „Seetaler-Zwoagesang“ und der Männerchor wechselten sich mit Gedichten und Geschichten von Erich Fuchs ab.



Eine Premiere hatte der „Männerchor Vier-Klang“, eine neu gebildete Formation des Männerchors. Sepp Berger, Adi Binder sowie Fritz und Sepp Martl haben sich zum Ziel gesetzt, das Liedgut des ehemaligen „Kirchseeoner Fünfgesangs“ am Leben zu erhalten. Je nach Gelegenheit wird diese Gruppe – im Rahmen der Veranstaltungen des Männerchors – diverse Kompositionen (insbesondere aus der Feder des früheren Chorleiters Toni Martl) vortragen. Unterstützt werden die vier Männer von Anneliese Meilhammer an der Zitter.



Die Nachfrage zu dieser Veranstaltung war überwältigend und darüber ist der Männerchor sehr erfreut. Leider erlaubt

die Brandschutzverordnung für die Aula des BFW nur eine festgesetzte Anzahl von Zuschauern. Somit konnten nicht alle Kartenwünsche erfüllt werden.

In Abstimmung mit dem Berufsförderungswerk findet die Veranstaltung ab diesem Jahr in der ATSV-Halle statt und der Veranstalter ist dann der Männerchor Markt Kirchseeon. Das Grundkonzept von „Auf Weihnachten zua“ bleibt bestehen. Der Männerchor freut sich auf die „Premiere“ am 04.12.2007 (Beginn: 19:30 Uhr) und es werden auf jeden Fall genügend Plätze vorhanden sein.

Ehrenmitglied Sepp Zitterbart feierte 80.Geburtstag (von F.Martl)

Am 17. Dezember 2006 feierte Sepp Zitterbart seinen 80. Geburtstag. Unser Sepp ist wohl jedem Vereinsmitglied und vielen Bürgern aus Kirchseeon und dem Landkreis als besondere Tenorstimme im Männerchor bestens bekannt. Als Heimatvertriebener kam er mit seiner Familie 1946 nach Kirchseeon und hat sich sogleich dem damals wieder gegründeten „Gesangverein Einigkeit“ angeschlossen und sich sofort wohl gefühlt.

Im Jahr 1996 ist er wegen seiner großen Verdienste als Solist und jahrelanges Vorstandsmitglied in vielen wichtigen Positionen zum Ehrenmitglied ernannt worden. Sepp hat mit seiner besonders schönen Singstimme den Männerchor entscheidend mit geprägt und damals wie heute zum beständig hohen Ansehen verholfen, und damit dem Chor auch viele Freunde beschert. Durch seine körperlich jugendliche Frische und seinen unwiderstehlichen Humor gilt er als Vorbild für alle seine Sangesfreunde.

Der Jubilar wurde natürlich schon mit allen Ehrenzeichen des Deutschen Chorverbandes (DVC) und des Bayerischen Sängerbundes (BSB) für seine Verdienste um den Chorgesang ausgezeichnet.



An seinem runden Geburtstag besuchten ihn viele persönliche Freunde. Der 1. Vorsitzende Fritz Martl überreichte ein kulinarisches Geschenk des Vereins mit den Wünschen auf noch viele schöne und gesunde Jahre im Kreise seiner Familie und den Sängern.

Neues vom Sängerfauen-Stammtisch (von Elsbeth Martl)

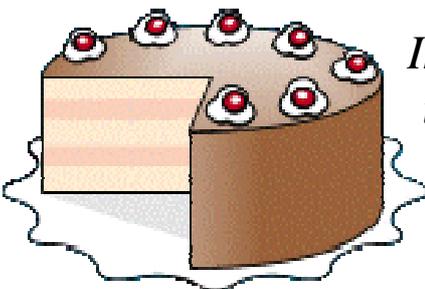
Auch nach 29 Jahren seines Bestehens ist unser Stammtisch immer noch sehr lebendig und voll aktiv. Im Jahre 2006 hatten einige unserer



Damen einen runden Geburtstag. Jede feierte bzw. feiert anders, aber ein Ständchen und einen schönen Blumenstrauß bekommt dann jede Jubilarin. Renate Bangert und Gabi Schröter wollten es

richtig krachen lassen, und luden alle Stammtischfrauen jeweils zu ihren Fest ein. Es wurden sehr lustige Abende und wir trugen mit passenden Gedichten und Sketsche zur guten Stimmung bei.

Unser letztjähriger Ausflug führte uns nach Stuttgart und wir besuchten dort das Musical „Mama Mia“. Wieder Zuhause angekommen haben wir im „Mahagoni“ den herrlichen Tag fröhlich ausklingen lassen. Unser traditionelles „Weihnachtsessen“ konnten wir an festlich gedeckten Tischen im Ebersberger Restaurant „Mirabella“ genießen.



Im neuen Jahr 2007 wollen wir am 15. April unsere Sänger, beim wohl sehr wichtigen Probenseminar, zur Vorbereitung auf das Konzert am 21. April in der ATSV-Halle, mit Kaffee und Kuchen verwöhnen.



Im Oktober fahren alle Frauen - diesmal mit unserem Chor - nach Dresden und werden sicher schöne Tage erleben. Aber trotzdem ist für uns Mädels ein ganz besonderer Tagesausflug geplant. Wir machen am 25. August eine lustige „Innviertler Knödlschiffahrt“.

Ein ganz besonderes „extra Highlight“ ist am 17. Mai. Da feiern zwar unsere Männer den Vatertag. Die brauchen uns dazu aber sicher nicht. Wir Frauen haben auch was vor, denn Gabi Schröter muss an diesem Tag Ihr besonderes Geburtstagsgeschenk von den Stammtischfrauen einlösen!! Aber dazu berichten wir im nächsten Sängerbldl.



Also liebe Sängerfrauen, ihr seht, bei uns ist schon einiges geboten. Macht doch einfach mit und besucht einmal unseren Stammtisch. Wir treffen uns jeden ersten Donnerstag im Monat, um 19.30 Uhr beim Brückenwirt zum Stammtisch.

Euere Elsbeth Martl

Neuigkeiten aus dem Sängerkreis Wasserburg-Ebersberg

Die letzte ordentliche Hauptversammlung des Sängerkreises Wasserburg-Ebersberg stand unter dem Zwang einen neuen 1. Vorsitzenden zu wählen. Der bisherige Amtsinhaber, Alois Siglreitmaier, hatte bereits vor einiger Zeit aus gesundheitlichen Gründen eine Wiederwahl ausgeschlossen. Die Suche nach geeigneten und willigen Kandidaten war die äußerst schwierige Aufgabe des Schatzmeisters (und unseres 2. Chorleiters) Herbert Aschauer. Bei dieser Versammlung wurden alle Ämter, außer der beiden Vorsitzenden, besetzt.

Der Männerchor Markt Kirchseeon ist in dieser Amtsperiode wieder sehr stark im Vorstand vertreten mit:

Herbert Aschauer (Schatzmeister)

Björn Bangert (Revisor)

Matthias Richter (stellvertretender Kreischorleiter)

Michael Riedel (Revisor)

Als Nachfolger von Martin Baumann wurde Elisabeth Hamel zur Kreischorleiterin gewählt. Im Amt der Schriftführerin wurde Brigitte Domes bestätigt.

Im Rahmen einer weiteren Versammlung konnten dann die Posten der beiden Vorsitzenden besetzt werden.

Dr. Wolfgang Beer wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt, und zum 2. Vorsitzenden Michael Flagge.

Das Sängerbladl wünscht allen Vorstandsmitgliedern, insbesondere den beiden Vorsitzenden, viel Erfolg für die anstehenden Aufgaben. In diesem Jahr sind zwei Konzerte geplant, das weltliche Konzert voraussichtlich am 23.06.2007 in Alxing und das geistliche Konzert am 11.11.2007 in Rott am Inn.

Geselliges Wirtshaussingen“ in Kirchseeon

Vermutlich erstmalig gibt es in Kirchseeon das „Gesellige Wirtshaussingen“, und zwar am Dienstag, den 12.06.2007 ab 20:00 Uhr beim Brückenwirt.

Was versteht man unter einem „Geselliges Wirtshaussingen“? Das Volksmusikarchiv (VMA) des Bezirks Oberbayern ist der Initiator und organisiert mehrmals im Jahr und an verschiedenen Orten ein „Geselliges Wirtshaussingen“ mit lustigen Liedern und gesungenen Geschichten aus den Taschenliederheften des VMA. Um die Tradition des Singens wieder lebendig werden zu lassen, zieht Volksmusikpfleger Ernst Schusser mit ehrenamtlichen Wirtshaus- und Moritatensängern durch Oberbayern. In gemütlicher Atmosphäre sind alle Besucher zum Mitsingen eingeladen. Hierzu gibt es keine offiziellen Einladungen und die Teilnahme ist kostenlos. Also wer Freude am Singen hat, sollte sich diesen Termin auf jeden Fall notieren!



Hans Forcht jetzt ein „Achtziger“

Einer unserer größten Förderer, Hans Forcht, feierte am 23.10.2006 seinen 80. Geburtstag. Eine Abordnung des Männerchors besuchte den



Hans (im Bild ganz rechts) und übermittelte ihm die besten Glückwünsche und noch viele Jahre in bester Gesundheit.

Impressum

Herausgeber: Männerchor Markt Kirchseeon e.V.
Das Sängerbladl erscheint 2mal jährlich

Chefredakteur: Georg Eck, 85614 Kirchseeon, Talweg 17,
Tel. 08091/9896

Redakteure: in dieser Ausgabe: Rolf Geber, Michael Lange, Fritz Martl, Elsbeth Martl

Redaktionsschluss: 25.03.2007

Internet: www.maennerchor-kirchseeon.de



Männerchor Markt Kirchseeon e.V.
gegründet 1924

Wir laden ein zu unserem

Frühjahrs - Konzert

in der
ATSV-Halle Kirchseeon

*» Vom Musical zum Volklied -
eine Reise durch Europa«*

Samstag, 21. April 2007 • Beginn 19.00 Uhr

Mitwirkende:

Männerchor Markt Kirchseeon e.V.
mit seinen Solisten

Josef Martl, Tenor - Hagen Windolf, Bariton

Akkordeonensemble »Monika Schelle«

Klavier: Andreas Altherr

Musikalische Gesamtleitung: Michael Riedel

Nach dem Konzert ist wieder ein gemütlicher Umtrunk mit den Sängern und Musikanten

Eintritt: 10,—Euro • Jugendliche bis 16 Jahre: 7,—Euro • Einlaß: 18.15 Uhr

Kartenvorverkauf der nummerierten Platzkarten ab

Dienstag, 10. April 2007

bei Fritz Martl, Siedlerstr. 30, 85614 Kirchseeon

Tel. 08091/3844

email: fritz.martl@t-online.de